

Studienverlaufsplan B.Sc. Softwaretechnik

Semester	Theoretische Inf.	Mathematik	Technische Inf.	Praktische Inf.	Praktisches Arbeiten	Softwaretechnik	Kernbereich	Schlüssel-qualifikation	Sem./BSc-Arbeit	Wahl	Summe LP	SWS
1	Theoretische Informatik I 6	Mathematik für Informatiker & Softwaretechniker I und II 9			Programmierung und Software-Entwicklung 9	Programm-entwicklung I (unbenotete Studienleistung) 3		Bachelor Ringvorlesung Informatik (unbenotete Studienleistung) 3			30	20
2	Theoretische Informatik II 6					Datenstrukturen und Algorithmen 9	Einführung in die Softwaretechnik 6					30
3	Theoretische Informatik III 6	Statistische und Stochastische GL 6	Einführung in die technische Informatik 6		SoPra (unbenotete Studienleistung) 6	Programm-entwicklung II 3			wissenschaftl. Methoden (unbenotete Studienleistung) 3		30	20
4				Kernmodul Prakt. Inf 6	Studienprojekt Softwaretechnik (inkl. Seminar) 18	Programmier-paradigmen 6			Seminar 3		33	22
5					Bachelor-Forschungs-projekt INF 6	Software-Engineering 6	Kernmodul allg. 6			Katalog Wahl / Anwendungsfach 1 6	30	20
										Katalog Wahl 6		
6							Kernmodul allg. 6	Schlüssel-qualifikation (unbenotete Studienleistung) 3	BSc Arbeit 12	Katalog Wahl / Anwendungsfach 2 6	27	18
											180	

Grundlagen	Orientierungsprüfung Teil 1 Orientierungsprüfung Teil 2	Theoretische Informatik I Programmierung und Softwareentwicklung	Orientierungsprüfungen müssen bis zum Ende des 3. Semesters bestanden sein.
Kernmodul Praktische Informatik	Eines der drei Module "Systemkonzepte und -programmierung", "Modellierung" und "Mensch-Computer-Interaktion" müssen gewählt werden.		
Kernmodul allgemein	Dieser Katalog enthält Kernmodule aus allen Grundlagenbereichen, aus denen zwei gewählt werden müssen.		
Katalog Wahl	Verschiedene 6-Leistungspunkte-Module sind in diesem Katalog vorhanden. Insgesamt müssen 18 Leistungspunkte gewählt werden. Davon können 12 Leistungspunkte durch ein Anwendungsfach ersetzt werden.		
Praktisches Arbeiten	Forschungsprojekte und Seminare mit hohem Praxisbezug		
Schlüsselqualifikationen	Fachübergreifendes Wissen, um über den Tellerrand des Informatikstudiums hinaus noch weitere Bereiche, wie bspw. Sprachen, Maschinenbau, Jura, Luft- und Raumfahrt, usw. kennenzulernen.		
Bachelor-Arbeit	Zum Abschluss des Studiums muss im Rahmen der Bachelor-Arbeit eine spezifische Aufgabenstellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen wissenschaftlich bearbeitet und dargestellt werden.		

Legende: LP = Leistungspunkte
SWS = Semester-Wochenstunden